



***Schweizer Taube Aktuell
2025***

Ehrenmitglieder

Urs Freiburghaus CH-03506 Grosshöchstetten Birkenweg 8; Tel.: 0041-317111577

Willi Geye D-38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 – 88154

Hans-Joachim Fuchs D-06679 Hohenmölsen Rosa-Luxemburg-Str. 13; Tel.: 034441-20961

Karl-Heinz Gehrman 38871 Langeln Klostergarten 4; Tel.: 039458 – 3997

Manfred Liebscher D-09514 Lengefeld Wolkensteiner Str. 11c; Tel.: 03736-7779860

Wolfgang Pfeiffer D-38855 Benzingerode Rösantor 6; Tel.: 03943 – 45745

Heinrich Niederklopper CH-7075 Curwalden; Tel.: 0041-813821414

Bernd Sanftenberg 39279 Hobeck Karl-Marx-Str. 21; Tel.: 039245-3589

Volker Schmidt 38871 Drübeck, Steinweg 10; Tel.: 039452 – 802543

Reinhard Wagner D-38871 Langeln Kleine Dorfstr. 6; Tel.: 0160-6307989

Ernst Walser CH – 09320 Frasnacht Kratzern 22; Tel.: 0041 – 71 – 4461976

Hans Wälti CH-04814 Bottewil Weihermattstr.13; Tel.: 0041-627213144

Peter Wolff 69469 D-Weinheim Leberstr. 15; Tel.: 06201 – 67565

Vorstand des Sondervereins

Ehrevorsitzender: Willi Geye 38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 - 88154

1. Vorsitzender: Wolfgang Pfeiffer 38855 Benzingerode Rösantor 6; Tel.: 03943-45745

2. Vorsitzender: Max Michl 85405 Nadlstadt Bräuanger 13; Tel.: 08756-1495

Zuchtwart: Hans-Joachim Fuchs 06679 Hohenmölsen Rosa-Luxemburg-Str. 13;
Tel.: 034441-20961

Schriftführer: Sandro Kümpel 98617 Gleimershausen Am Brauhügel 2;
Tel.: 036945-57225

1. Kassierer: Marcel Klapproth 38871 Drübeck Darlingeröder Str. 20;

2. Kassierer: Volker Schmidt 38871 Drübeck, Steinweg 10; Tel.: 039452 – 802543

Beisitzer: Andre Feller 09456 Mildenau-Arnfeld Siedlung 2; Tel.: 037343-89609

Rüdiger Schikore 29633 Munster Heidewinkel 2; Tel.: 05192-5408

Christoph Uebersax CH-3376 Graben Schörlishäusern 36;
Tel.: 0041- 795968908

Ernst Walser CH – 09320 Frasnacht Kratzern 22;
Tel.: 0041 – 71 – 4461976

<http://www.sv-schweizer-tauben.de.vu/> oder www.schweizertaube.eu

**Jahreshauptversammlung am 03. Mai 2025,
13.00 Uhr Großrückerwalde / Erzgebirge
„Hotel „Landgasthof Wemmer““**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesung der Niederschrift der JHV vom 27.04.2024 in Sonneberg – „Hotel-Gasthof Hüttensteinach“
4. Neuaufnahmen
5. Jahresberichte: 1. Vorsitzender
 Kassierer
 Zuchtwart
6. Wettbewerbsauswertung / Ehrungen
7. Aussprache
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
10. Wahl des Vorstandes
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Terminabstimmung und Beschlussfassung
 Anträge zur Durchführung von Sonder- und Werbeschauen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur JHV müssen bis zum **30.04.2025** beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Ablaufplanung

- 10.00 – 12.00 Uhr Vorstandssitzung
- 12.00 – 12.45 Uhr Mittagspause
- ab 13.00 Uhr Jahreshauptversammlung
- ab 19.00 Uhr Züchterabend

Einladung

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

die **Jahreshauptversammlung 2025** findet in **Großrückerswalde** im Erzgebirge am **Samstag, den 03.05.2025**, im **Hotel „Landgasthof Wemmer“** statt.
Beginn ist um 13.00 Uhr.

Der Vorstand trifft sich bereits um 10.00 Uhr zur vorbereitenden Vorstandssitzung an gleicher Stelle.

Außerdem möchten wir mit denen, die schon da sind, am Freitag einen schönen Abend verbringen.

Am Samstag findet 19.00 Uhr ein Züchterabend mit gemütlichem Beisammensein und vielen schönen Gesprächen statt.

Für unsere lieben Frauen werden wir uns am Samstag ein schönes Rahmenprogramm ausdenken. Lasst Euch einfach überraschen.

Zu erreichen ist das Versammlungslokal:



Die Reservierung der Zimmer im „Landgasthof Wemmer“ sollte bis zum **31.01.2025** unter dem Stichwort „Schweizer Tauben“ erfolgen!

Der Preis beträgt pro **Doppelzimmer 120,00 €** und pro **Einzelzimmer 85,00 €**.

Da am Donnerstag, den 1. Mai, Feiertag ist, könnte man durchaus noch ein paar Tage länger im Erzgebirge verweilen. Das Hotel bietet dazu ideale Voraussetzungen.

Zimmerreservierungen bitte an:



Marienberger Straße 171, 09518 Großrückerswalde

Tel. 03735 90510 oder 66080, Fax 03735 90513

Email: info@landgasthof-wemmer.de / Web: www.landgasthof.wemmer.de

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Sonja und André Feller im Namen aller Erzgebirgischen Züchterfreunde!

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter Schweizer Taubenrassen in Sonneberg

Teilnehmer: 41

Entschuldigt: 20

Gegen 13.10 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Wolfgang Pfeiffer, die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Zuchtfreunde, Ehrenmitglieder, Funktionsträger sowie Gäste.

Er freut sich über die gute Beteiligung und Interesse an der Jahreshauptversammlung und richtet ein großes Dankeschön an die Familie Reißerweber für die sehr gute Organisation der Jahreshauptversammlung.

Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern fristgerecht übermittelt, hierzu gibt es keine Änderungswünsche und wurde einstimmig bestätigt.

Im Tagesordnungspunkt Grußworte der Gäste bedankt sich Christoph Uebersax im Namen des Klub Schweizer Tauben und Rassetauben Schweiz bei allen Züchtern, die die 26 vorhandenen Schweizer Tauben Rassen züchten und erhalten. Er findet lobende Worte über die Zusammenarbeit der drei Sondervereine der Schweizer Tauben aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland. Er wünscht allen Züchtern eine sehr gute Zucht sowie eine reibungslose und gute Ausstellungsaison.

Jürgen Weichold überbringt Grüße vom VDT, er berichtet von der wieder eingeleiteten Ruhe im Vorstand des VDT, er wirbt für die Teilnahme am VDT Meeting in Rostock sowie für die anstehende VDT Schau im Januar 2025 in Erfurt.

Dem 1. Vorsitzenden liegen 3 Anträge für Neuaufnahmen in den Sonderverein vor D. Beyer, M. Bökelmann sowie G. Schlamilch, diese werden durch die Versammlung einstimmig bestätigt. Austritte gibt es 3 zu verzeichnen, hinzu kommt eine Streichung wegen mehrjährigen Beitragsrückstandes. Der Aktuelle Mitgliederstand beträgt 144 Mitglieder.

Auf die Verlesung der Niederschrift vom 06.05.2023 wird verzichtet. Sie wurde in der „Schweizer Taube Aktuell“ veröffentlicht und wird einstimmig von der Versammlung stattgegeben.

Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden lässt Wolfgang Pfeiffer das vergangene Jahr Revue passieren. Wie gewohnt geht Wolfgang sehr ausführlich und fachlich auf das letztjährige Geschäfts- und Ausstellungsjahr mit all seinen Höhen und Tiefen ein.

Da die ursprünglich geplante Hauptsonderschau in Lübbecke aufgrund der Veterinärbestimmungen nicht stattfinden konnte, wurde diese kurzfristig nach Leipzig verlegt.

Im Ausblick für 2024 stehen die Jungtierbesprechung in Langeln, die Nationale in Leipzig, die HSS in Wiegleben sowie die VDT Schau in Erfurt Anfang 2025 im Fokus. Er appelliert an die Züchterschaft sich in ausreichender Form zu beteiligen, um weiterhin Werbung für die Schweizer Tauben zu betreiben.

Der 1. Kassierer Marcel Klapproth erklärt in seiner ausführlichen Kostenaufstellung das vergangene Geschäftsjahr, der Kontostand zeigt sich weiterhin ausgeglichen. Der Versuch nach unseren Vorstellungen etwas Geld festzulegen, um etwas Zinsen zu generieren ist bisher ohne Erfolg geblieben.

Der Zuchtwart H.J. Fuchs bedankt sich in seinem Jahresbericht bei allen aktiven Züchtern und Preisrichtern für die geleistete Arbeit. Er nimmt die Preisrichter in Schutz, da diese oft als Sündenböcke dargestellt werden. Zudem äußert er sich kritisch über die Wortwahl und Art und Weise wie Kritik über die Preisrichterarbeit geäußert wird. Es gibt viele Probleme im Bereich des Lebens, umso wichtiger ein guter Umgang und Zusammenhalt untereinander.

Abschließend noch ein Einwand von Wolfgang Pfeiffer zum Thema Soziale Medien. Dass die respektlosen Inhalte, die im Netz kursieren weder vom Vorstand kommentiert werden noch für gut befunden werden.

Im Tagesordnungspunkt Wettbewerbsauswertung werden zunächst die Leistungspreise des SV vergeben.

Schweizer Glocke Bernd Sanftenberg auf Luzerner Einfarbige weiß
Besondere Rassen Joachim Lasch auf Poster weiß
Langschnäblige Rassen Frank Ruppel auf Einfarbige Schweizer weiß
Mittelschnäblige Rassen Wolfgang Pfeiffer auf Goldkragen mehlfarbig mit Binden
Peter Ehrlein Förderpreis Denis Bülow auf Luzerner Elmer gelb

Zudem werden die Ehrengaben von Rassetauben Schweiz aus 2022 an Frank Ficker auf Goldkragen ohne Binden sowie 2023 an Frank Ruppel auf Einfarbige Schweizer Tauben nachgereicht.

SV Champion mit Urkundenübergabe:

Poster weiß- **Achim Lasch**
Einfarbige Schweizer Tauben Weiß 1,0 und 0,1- **Frank Ruppel**
Berner Lerchen- **Holger Kaps**
Thurgauer Schildtauben blaugehämmert/ blau mit Binden- **Volker Schmidt**
Wiggertaler Farbenschwänze Rot- **Kurt Porzel**
Luzerner Einfarbige weiß- **Bernd Sanftenberg**
Luzerner Einfarbige braugesäumt- **Detlev Wille**
Luzerner Goldkragen 1,0 ohne Binden/ 0,1 mit Binden- **Wolfgang Pfeiffer**
Luzerner Riesekopf schwarz- **Denis Bülow**
Luzerner Weißschwanz schwarz- **Bernd Sanftenberg**
Luzerner Schildtaube blau mit schwarzen Binden- **Norbert Meyer**
Luzerner Elmer gelb- **Denis Bülow**

Ehrennadeln

Gold: **Jürgen Weichold**
Silber: **Frank Ficker, Holger Wicklein, Rolf Bächler**
Bronze: **Jürgen Greiner- Mester, Frank Ruppel**

Im Tagesordnungspunkt Aussprache gibt es keine Wortmeldungen.

Im Bericht der Kassenprüfer vertreten durch Jürgen Reißerweber konnte von einer sehr ordentlich geführten Kasse berichtet werden. Sie beantragen die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand wurde für die vergangenen Geschäftsjahre einstimmig von der Versammlung entlastet.

Der Tagesordnungspunkt Wahl eines Kassenprüfers entfällt, da diese Turnusmäßig zu den Vorstandswahlen neu gewählt werden.

Im Tagesordnungspunkt Terminabstimmung werden folgende Termine dargelegt:

21.09.2024 Jungtierbesprechung mit Fachvortrag von Tierarzt Michael Kämpel zum Thema Impfen und Gesunderhaltung der Taubenbestände
31.08.2024 VDT- Meeting Rostock
30.11-01.12.2024 Sonderschau Schorlau
06-08.12.2024 Nationale/ SS Leipzig
21-22.12.2024 HSS Wiegleben
10-12.01.2025 VDT Schau Erfurt

Rolf Mildner gibt Einblicke für die geplante Sonderschau in Schorlau

Termine für 2025

03.05.2025 Jahreshauptversammlung Großrückerswalde
15-16.11.2025 Nationale Schweiz Frasnacht
10-11.01.2026 EE Schweizer Tauben Thale

Im Punkt Verschiedenes erläutert Wolfgang Pfeiffer seinen Kenntnisstand zu den beantragten Siegerring Wettbewerb für den Sonderverein. Ein offizielles Schreiben seitens des BDRG gibt es bislang nicht, allerdings geht aus dem Protokoll der Klausurtagung des BDRG vom 03.02.2024 hervor, dass dieser für 2028 genehmigt sei. Weiteres gilt es abzuwarten.

Des Weiteren soll für die Hauptsonderschauen eine einheitliche Vergabe der Rassechampion bestimmt werden, der Vorschlag des Vorstandes:

Voraussetzungen – SV Mitgliedschaft + Note V oder HV zur HSS des Jahres

➤ bis 30 Tiere einer Rasse = 1x Champion

➤ mehr als 30 Tiere einer = je ein Champion auf 1,0 und 0,1

Ehrenpräsen (in der Regel eine Urkunde) je Champion ausgegeben zur JHV die der HSS folgt.

Dies wurde durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Anschließend gibt Wolfgang einen kurzen Überblick über die Standardauslegung und Bewertung der gesäumten Luzerner. Zum Abschluss gibt Wolfgang Pfeiffer bekannt, dass zur HSS 2024 in Wiegelen folgende Rassen den Peter- Ehrlein Förderpreis erhalten können. Es handelt sich hierbei um Eichbühler, Berner Gugger sowie Luzerner Rieselköpfe.

Im Schlusswort kurz vor 15 Uhr bedankt sich Wolfgang Pfeiffer für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Er blickt zuversichtlich in die Ausstellungssaison und wirbt für rege Teilnahme. Es wünscht sich eines kollegiales Untereinander im Sinne der Schweizer Tauben. Zudem bedankt sich für das Vertrauen in die Vorstandschaft, wünscht allen noch eine schöne gemeinsame Zeit in Sonneberg und anschließend einen guten Nachhauseweg

Sandro Kümpel
1 Schriftführer

Gleimershausen, Februar 2025

Mitglieder des Sonderverein

1	Abraham	Markus	x	Pastoratsweg 2	D-25836	Welt	0175-8120066
2	Aeschlimann	Peter	x	Kottenmatte 19	CH-6210	Sursee	0041-9211335
3	Aigner	Christoph	x	Lehen 2	D-94419	Reisbach	0151-17287594
4	Amelung	Michael	x	Schmiedestr. 23	D-38871	Drübeck	039452 - 88688
5	Asam	Albert	x	BGM-Fussederstr. 19	D-94419	Haberskirchen	08735-628
6	Bächler	Rolf	x	Guggerweg 7	CH-6182	Escholzmatt	0041-414861804
7	Balkenhol	Ludwig					
8	Balkenhol	Tobias					
9	Barkhau	Ralf	x	Nordkamp 3	D-49596	Gehrde	05439-3792
10	Bauer	Hans					
11	Bauer	Paul	x	Reisbacherstr. 3	D-84326	Falkenberg	08727-1565
12	Bauer	Wilhelm	x	Schellingstr. 91	D-72622	Nürtingen	07022-211571
13	Baumgartner	Rudolf	x	Oberdorfstr. 38	CH-6260	Reiden	0041-627581737
14	Beyer	Dustin	x	Gessentalstr. 31	D-07551	Gera	0152-22392199
15	Blunk	Peter	x	Gremelskamp 7	D-23818	Neuengörs	0151-74200769
16	Bökelmann	Michael					
17	Boisits	Andreas	x	Tauchen 52	A-7433	Mariasdorf	0043-3353-6526
18	Bräunlich	Günter					
19	Breitbarth	Günter					
20	Buchheimer	Alexander	x	Jakob - Müller Str.1	D-64823	Groß - Umstadt OT Klein - Umstadt	0151-67236773
21	Bülow	Denis	x	Str. d. Friedens 279	D-06502	Thale OT Westerhausen	0174-9416233
22	Dell	Walter	x	Dorfstr. 55a	D-09123	Limbach-Oberfroha	037609-58298
23	Diefert	Ronald					
24	Dircks	Hugo					
25	Ditschler	Ingo	x	Alsfelder Tor 42	D-36320	Kirtorf	0151/16312198
26	Edmüller	Richard	x	Mozartring 30	D-85293	Reichertshausen	08441 - 71189
27	Eggimann	Fritz					
28	Ehrlein	Tomas					
29	Eif	Werner	x	Marisfelder Str. 20	D-98530	Schmeheim	036846-5222
30	Falke	Andre´					
31	Feller	Andre	x	Siedlung 2	D-09456	Mildenaue-Arnfeld	037343-89609
32	Feuerer jun.	Max	x	Binkenhof 9	D-93142	Maxhütte-Haidhof	09471 - 21240
33	Prof. Dr. Ficker	Frank					
34	Fischer	Josef					
35	Fischer	Theres					
36	Freiburghaus	Urs	x	Birkenweg 8	CH-3506	Grosshöchstetten	0041-317111577
37	Friedrich	Michael					
38	Fritsch	Karl-Heinz					
39	Fuchs	Hans-Joachim	x	Rosa-Luxemburg-Str. 13	D-06679	Hohenmölsen	034441-20961
40	Fuchs	Alois	x	Willibaldstr. 116	D-80689	München	089-708333
41	Gaille	Thierry					
42	Gebauer	Volker	x	Seehäuser Str. 37	D-06567	Bad Frankenhausen	034671-63654
43	Gehrmann	Karl-Heinz	x	Klostergarten 4	D-38871	Langeln	039458-3997
44	Geye	Willi	x	Ilisenburger Str. 14	D-38871	Drübeck	039452/88154
45	Gläser	Karin					
46	Gläser	Günter					
47	Godin	Laurent					
48	Greiner-Mester	Jürgen	x	Sonnebergerstr. 56	D-96524	Neuhaus-Schierschnitz	036764 - 70118
49	Graf	Rolf	x	Spieroweg 11	D-13591	Berlin-Spandau	030-3667235
50	Groening	Bert	x	Dorfstr. 20	D-99310	Arnstadt; OT Schmerfeld	036207-51536
51	Gropp	Andreas	x	Niederfeldstr. 18	D-67065	Ludwigshafen	0173-7786985
52	Günther	Heiner					
53	Harrer	Frank					
54	Harz	Günter	x	Hauptstr. 61	D-21224	Rosengarten-Leversen	04108-7100
55	Heckt	Ralf	x	Rotdornweg 6	D-24161	Altenholz/Klausdorf	0431-3292888
56	Helmholz	Hans-Albert					
57	Helmholz	Sören					
58	Hilfiker	Marc	x	Dorfrain 10	CH-5745	Safenwil	0041-786023652
59	Huber	Paul					
60	Hunstock	Marko	x	zum Himmelreich 4	D-99848	Wutha/Farnroda OT Mosbach	0176-61393407
61	Julmy	Alexis					
62	Junod	Jean-Claude					
63	Kähler	Oliver					
64	Kaps	Holger	x	Untergasse 35	D-99947	Wiegleben	03603-848533
65	Klapproth	Marcel	x	Darlingeröder Str. 20	D-38871	Drübeck	03943-557807
66	Koch	Wolfgang	x	Str. d. Freundschaft 6	D-99755	Ellrich OT Woffleben	036332-70584
67	Köhler	Manfred	x	Oberdorf 33	D-09496	Marienberg/Lauterbach	03735-25955
68	Kopp	Andrea	x	Finkenstr. 2	D-70794	Filderstadt	0711-771650

69	Kopp	Roland					
70	Köstler	Florian	x	Haging 11	D-83553	Frauenneuharting	08092-6809
71	Kümpel	Frank	x	Am Brauhügel 2	D-98617	Gleimershausen	036945-57225
72	Kümpel	Sandro	x	Am Brauhügel 2	D-98617	Gleimershausen	036945-57225
73	Kundert	Martin					
74	Kunz	Annalena	x	Cheerhof	CH-6017	Ruswil	
75	Kunz	Hansruedi					
76	Kunz	Vrenie					
77	Ladage	Andreas	x	Walter-Maack-Str.11	D-31737	Rinteln	0176-96084387
78	Lasch	Joachim	x	Chemnitzer Str. 176	D-09224	Grüna	0371-855502
79	Lehmann	Olaf	x	Torgauer Str. 48 A	D-04938	Uebigau	035365-8479
80	Liebscher	Manfred	x	Wolkensteiner Str. 11c	D-09514	Lengefeld	03736-7779860
81	Lindemeier	Peter	x	Raiffeisenstr. 15	D-32457	Porta Westfalica	05751-8844
82	Lütznier	Andreas					
83	Lütznier	Helmut					
84	Maier	Hubert					
85	Mayer	Norbert	x	Im Sachsenhausen 1	D-64750	Lützelbach/Rimhorn	06165-3624
86	Michl	Max	x	Bräuanger 13	D-85405	Nadlstadt	08756-1495
87	Melzer	Gert	x	Elterleiner Str. 35	D-08352	Langenberg	03774-23589
88	Meyer	Alfred	x	Schulstr. 19	D-92339	Beilngries	08461 - 1514
89	Mildner	Rolf	x	Alberodaerstr. 154	D-08280	Aue-Bad Schlema	03771-35652
90	Müller	Thomas					
91	Neumann	Enrico					
92	Niederklöpfer	Heinrich	x	Jochwäg 87	CH-7075	Churwalden	0041-813821414
93	Offermann	Brunhild	x	Marienbergstr. 57	D-45257	Essen	0201-482376
94	Paridaen	Peter	x	Stationsstraat 247	B-8020	Oostkamp	0032-494-580277
95	Peter	Eberhard		Alte Schmalkalder-Str. 1a	D-98574	Schmalkalden	03683-605670
96	Peukert	Ingo		OT Seehausen/Ringstr. 2	D-39164	Wanzleben-Börde	0174 - 3985746
97	Pfeiffer	Wolfgang	x	Rösentor 6	D-38855	Benzingerode	03943-45745
98	Porzel	Kurt	x	Köppleinstr. 46	D-98724	Lauscha	036702-20199
99	Rasche	Harald	x	Breite Str. 17	D-38871	Stapelburg	039452-86175
100	Rehbein	Jürgen					
101	Reißenweber	Alexander					
102	Reißenweber	Jürgen	x	Schierschnitzer Str. 47	D-96524	Neuhaus-Schierschnitz	0151-16621730
103	Reißenweber	Uwe					
104	Rodemerk	Jens					
105	Ruppel	Frank	x	Am Steintor 20	D-48167	Münster	0160-95842175
106	Ruppel	Marvin	x	Am Steintor 31a	D-48167	Münster	0170-9929006
107	Sanftenberg	Bernd	x	Karl-Marx-Str. 21	D-39279	Hobeck	039245-649998
108	Schikore	Rüdiger	x	Heidewinkel 2	D-29633	Munster	05192-5408
109	Schlamilch	Gerd	X	Im Dragen 33	D-38524	Sassenburg-Triangel	0171-1231493
110	Schmidt	Stefan	x	Wedenstr.9	D-18292	Krakow am See	0162-4708523
111	Schmidt	Volker	x	Steinweg 10	D-38871	Drübeck	039452 - 802543
112	Schulz	Hans-Joachim	x	E.-Thälmann-Str. 1	D-15295	Brieskow-Finkenheerd	033609-35702
113	Schulze	Ralf	x	Walzwerkstr. 4E	D-96524	Neuhaus-Schierschnitz	036764-72806
114	Schultze	Ernst-Wilhelm	x	Thielestr. 2	D-34454	Arolsen-Massenhausen	05691-4763
115	Seeber	Joachim					
116	Seiler	Louis	x	Fockenmühle 1	D-66885	Altenglan	0041-793428069
117	Seletto	Alain					
118	Springmeyer	Gerhard	x	Markusstr. 14	D-49143	Bissendorf	05402-3616
119	Stephan	Achim	x	Reckenbühler Str. 10	D-99986	Kammenforst	036028-36176
120	Studer	Renata	x	Fockenmühle 1	D-66885	Altenglan	0170-3041586
121	Uebersax	Christoph	x	Schörlishäusern 36D	CH-3376	Graben	0041- 795968908
122	Wagner	Reinhard	x	Kleine Dorfstr. 6	D-38871	Langeln	0160-6307989
123	Walser	Ernst	x	Kratzern 22	CH-9320	Frasnacht	0041-714461976
124	Wälti	Hans					
125	Weichold	Jürgen	x	Großhettstedt 43	D-99326	Stadtilm	03629-3590
126	Weiß	Herbert					
127	Werner	Henry	x	Faktoreistr. 6	D-38871	Langeln	
128	Werner	Gerd	x	Schubertstr. 8	D-02625	Bautzen	03591-601685
129	Wessel	Karl-Friedrich	x	Wilhelm-Niemeier-Weg 36	D-32351	Stemwede	0170-6514595
130	Wicklein	Holger					
131	Wille	Detlef	x	Westerhäuser Str. 17	D-06502	Timmenrode	0176-21465637
132	Wille	Christian					
133	Wohlfahrt	Jens	x	Anger 68	D-99947	Wiegleben	03603-848152
134	Wolf	Maik	x	Freier v. Stein Str. 7	D-04895	Falkenberg	035365-442960
135	Wolf	Reiner	x	Annaberger Str. 30	D-09488	Thermalbad Wiesenbad	03733-619548
136	Wolf	Simon	x	Hauptstrasse 19	CH-8477	Oberstammheim	0041-794671162
137	Wolff	Peter	x	Leberstr. 15	D-69469	Weinheim	0151-57156891

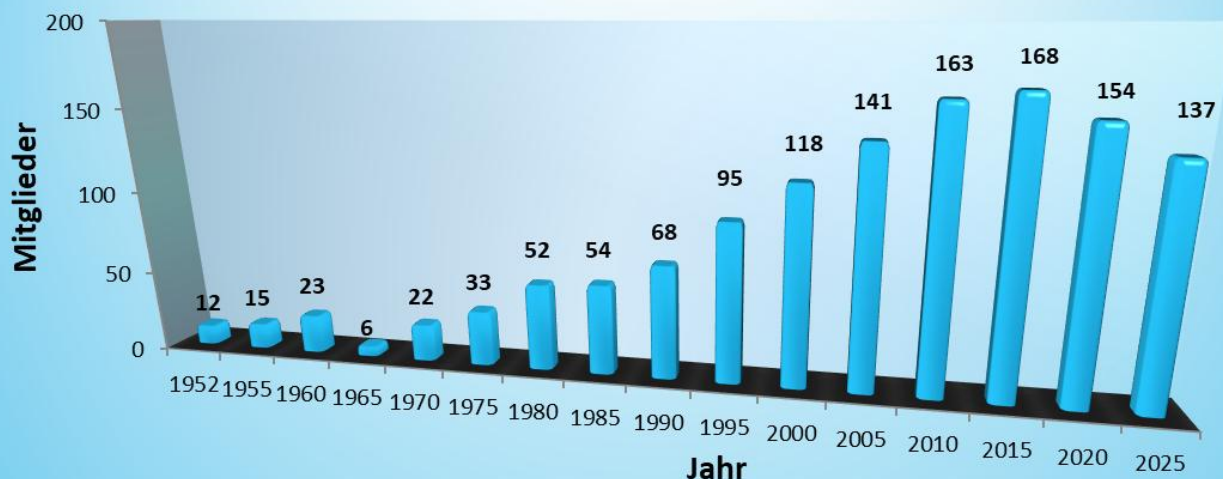


RUNDE GEBURTSTAGE 2025

Greiner-Mester Jürgen	65. Geburtstag	24.01.1960
Bauer Hans	85. Geburtstag	28.01.1940
Dr. Breitbarth Günter	75. Geburtstag	25.03.1950
Mayer Norbert	65. Geburtstag	25.03.1960
Dell Walter	75. Geburtstag	19.05.1950
Offermann Brunhild	85. Geburtstag	24.05.1940
Edmüller Richard	70. Geburtstag	07.06.1955
Julmy Alexis	75. Geburtstag	03.06.1950
Eif Werner	80. Geburtstag	22.06.1945
Walser Ernst	65. Geburtstag	23.06.1960
Niederklopfer Heinrich	65. Geburtstag	24.06.1960
Pfeiffer Wolfgang	70. Geburtstag	04.07.1955
Liebscher Manfred	85. Geburtstag	09.10.1940
Seeber Joachim	65. Geburtstag	08.11.1960
Bächler Rolf	80. Geburtstag	13.11.1945
Aeschlimann Peter	75. Geburtstag	21.11.1950
Schulze Ralf	65. Geburtstag	28.11.1960
Schlamilch Gerd	70. Geburtstag	16.12.1955
Schultze Ernst-Wilhelm	65. Geburtstag	16.12.1960



Mitgliederentwicklung des SV der Züchter Schweizer Taubenrassen



WICHTIGE TERMINE

03.MAI 2024	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IN GROBRÜCKERSWALDE/ERZGEBIRGE
????	JUNGTIERBESPRECHUNG ?????
17.- 19. OKTOBER 2025	107. NATIONALE, 59. LVBS THÜRINGEN, 35. ERFORDIA- JUNGGEFLÜGELSCHAU IN ERFURT
15. - 16. NOVEMBER 2025	103. NATIONALE SCHWEIZ MIT KLUBSCHAU IN NEUKIRCH-EGGNACH (TH)
05. - 07. DEZEMBER 2025	74. DEUTSCHE RASSETAUBENSCHAU 128. LIPSIA-SCHAU IN LEIPZIG
10. - 11. JANUAR 2026	6. EUROPASCHAU DER SCHWEIZER TAUBEN IN THALE / HARZ

GEZÜCHTETE RASSEN IM SV DER ZÜCHTER SCHWEIZER TAUBENRASSEN

Rassen



Gezüchtete Rassen

Name, Vorname	Rassen	Farbenschläge
Abraham, Markus	Luzerner Einfarbige	weiß
Aeschlimann, Peter	Luzerner Einfarbige	weiß; rotgesäumt; blau mit schwarzen Binden; blauegehämmert; braunfahl
	Luzerner Elmer	rot und gelb
	Aargauer Weißschwänze	rot und gelb
Aigner, Christoph	Luzerner Einfarbige	schwarz
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden und gehämmert
Amelung, Michael	Luzerner Einfarbige	blau mit schwarzen Binden und blauschimmel
	Eichbühler	blaugehämmert
Asam, Albert	Luzerner Einfarbige	gelfahlgelühämmert
	Schweizer Kröpfer	gelbfahlgemöncht
Bächler, Rolf	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Balkenhol, Ludwig	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	schwarz
Balkenhol, Tobias	Poster	blau mit Binden
Barkhau, Ralf	Eichbühler	
	Luzerner Goldkragen	
	Luzerner Kupferkragen	
Bauer, Hans	Eichbühler	blau und blaufahl mit und ohne Binden
	Poster	rot- und gelbgehämmert; rot- und gelbfahl mit Binden
Bauer, Paul		
Bauer, Wilhelm	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
	Thurgauer Weißschwanz	blau mit schwarzen Binden, katzgrau
Baumgartner, Rudolf	Wiggertaler Farbenschwanz	blau
	Berner Weißschwänze	schwarz
Beyer, Dustin	Thurgauer Elmer	gelb
Blunk, Peter	Berner Weißschwanz	blau ohne Binden
Bökelmann, Michael	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Boisits, Andreas	Thurgauer Schildtauben	Rotfahl, Gelbfahl und Isabell
	Eichbühler	blaugehämmert
Bräunlich, Günter	Wiggertaler Farbenschwanz	rot, schwarz
	Berner Spiegelschwanz	blau
	Poster	dominant rot; blauschimmel
Buchheimer, Alexander	Thurgauer Schildtauben	schwarz, rot, gelb
Bülow, Denis	Luzerner Einfarbige	gelb, rot, gelbgehämmert, blaugesäumt
	Luzerner Rieselköpfe	schwarz
	Luzerner Elmer	gelb und rot
	Luzerner Schildtauben	diverse Farbenschläge
Dell, Walter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Diefert, Ronald	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Thurgauer Schildtauben	schwarz
Dircks, Hugo	Luzerner Einfarbige	weiß
Ditschler, Ingo	Thurgauer Schildtauben	schwarz und blau mit schwarzen Binden
	Thurgauer Mönch	schwarz mit weißen Binden, braun mit weißen Binden
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden und blaugehämmert
Edmüller, Richard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau
Eggimann, Fritz	Thurgauer Mönche	rot; blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden blauweißgeschuppt
Ehrlein, Thomas	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Eif, Werner	Eichbühler	rotfahl mit roten Binden, rotfahl ohne Binden
Falke, Andre´	Luzerner Schildtauben	gelbfahl mit gelben Binden
Feller, Andre	Einfarbige Schweizertaube	weiß, gelbfahl, rotfahl
	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden
Feuerer jun.	Berner Gugger	blau- und weißschwanz
Prof. Dr. Ficker, Frank	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Fischer, Josef	Schweizer Kröpfer	
Fischer, Theres	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Freiburghaus, Urs		
Friedrich, Michael		
Fritsch, Karl-Heinz	Wiggertaler Farbenschwanz	rot und gelb; blau
Fuchs, Hans-Joachim	Eichbühler	blau ohne Binden, blaugehämmert
Fuchs, Alois	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gaille;Thierry	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
	Poster	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert;rotfahl, rotfahlgeh.
	Eichbühler	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert;rotfahl, rotfahlgeh.
Gebauer, Volker	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gehrmann, Karl-Heinz	Einfarbige Schweizertaube	blau, blaugehämmert, rotfahl, rotfahlgehämmert, weiß
Geye, Willi	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gläser, Karin		
Gläser, Günter	Wiggertaler Farbenschwänze	blau
Godin, Laurent	Berner Gugger	
	Thurgauer Elmer	rot, gelb
Greiner-Mester, Jürgen	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt, gelbgesäumt
Graf, Rolf	Thurgauer Mönche	Blau ohne Binden
Groening, Bert	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
	Berner Weißschwanz	schwarz

Gropp, Andreas	Luzerner Einfarbige	
Günther, Heiner	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Harrer, Frank	Zürcher Weißschwänze	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Harz, Günter		
Heckt, Ralf	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Helmholz, Hans-Albert	Poster	rot- und gelbgehämmert
Helmholz, Sören	Poster	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
	Luzerner Schildtauben	rot
Hilfiker, Marc	Wiggertaler Farbenschlag	blau
Huber, Paul	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Hunstock, Marko	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Julmy, Alexis	Thurgauer Schildtauben	rot
Junod, Jean-Claude	Berner Lerchen	
Kähler, Oliver	Thurgauer Weißschwänze	blau mit schwarzen Binden
Kaps, Holger	Berner Lerchen	
Klapproth, Marcel	Luzerner Rieselkopf	schwarz
	Luzerner Einfarbige	schwarz
	Luzerner Weißschwanz	schwarz
Koch, Wolfgang	Einfarbige Schweizertaube	schwarz; andalusierfarbig, braun
Köhler, Manfred	Berner Gugger	blau- und weißschwanz
Kopp, Andrea	Thurgauer Elmer	gelb
	Einfarbige Schweizer Taube	schwarz
Kopp, Roland	Einfarbige Schweizer Taube	schwarz
Köstler, Florian	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Kümpel, Frank	Berner Spiegelschwanz	blau
Kümpel, Sandro	Einfarbige Schweizer Taube	rot, gelb, weiß; rotfahl, gelbfahl, blaufahl
Kundert, Martin	Thurgauer Schildtauben	alle Farbenschläge
	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Kunz, Annalena	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Kunz, Hansruedi	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B.; blauweißgeschuppt
Kunz, Vrenie	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B.; blauweißgeschuppt
Ladage, Andreas	Poster	rotfahlgehämmert
Lasch, Joachim	Poster	rotfahl, weiß
Lehmann, Olaf	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	blau mit schwarzen Binden
Liebscher, Manfred	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Lindemeier, Peter	Luzerner Einfarbige	rotfahl, rotfahlgehämmert
Lütznert, Andreas	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt, blau ohne Binden
	St. Galler Flügeltauben	blau mit weißen Binden
Lütznert, Helmut	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden
Maier, Hubert	Luzerner Einfarbige	schwarz
Mayer, Norbert	Luzerner Schildtauben	rot, gelb, blau mit schwarzen Binden, gelbgesäumt, rotgesäumt
Michl, Max	Aargauer Weißschwanz	schwarz
	Luzerner Einfarbige	schwarz, rot, gelb
Melzer, Gert	Berner Rieselkopf	schwarz
Meyer, Alfred	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Mildner, Rolf	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
	Luzerner Einfarbige	blau o. und m. Binden
Müller, Thomas		
Neumann, Enrico	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Niederklopper, Heinrich	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau; blau mit schwarzen Binden, blauegehämmert
Offermann, Brunhild	Berner Lerchen	
Paridaen, Peter	Berner Lerchen	
Peter, Eberhard	Thurgauer Schildtauben	rot, schwarz, gelb, schwarz mit weißen Binden, schwarzweißgeschuppt
Peukert, Ingo	Berner Lerchen	
Pfeiffer, Wolfgang	Luzerner Goldkragen	mehlfarbig mit und ohne Binden
Porzel, Kurt	Wiggertaler Farbenschwanz	rot
Rasche, Harald	Berner Weißschwänze	rot, gelb, schwarz
	Poster	blau ohne Binden
Rehbein, Jürgen	Poster	rotfahl und rotfahlgehämmert
	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blauegehämmert
Reißenweber, Alexander	Luzerner Einfarbige	schwarz
	Eichbühler	blauegehämmert
Reißenweber, Jürgen	Poster	rotfahl, rotfahlgehämmert
	Luzerner Einfarbige	weiß
Reißenweber, Uwe	Eichbühler	rotfahlgehämmert, mehlfarbig
Rodemerck, Jens	Poster	
Ruppel, Frank	Aargauer Weißschwänze	schwarz
	Schweizer Einfarbige	weiß
Ruppel, Marvin	Schweizer Einfarbige	eisfarbig
Sanftenberg, Bernd	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Weißschwanz	schwarz
Schikore, Rüdiger	Berner Weißschwanz	blau mit schwarzen Binden
	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau; blau m.B. und gehämmert
	Poster	rotfahl, rotfahlgehämmert
	Eichbühler	blauegehämmert
Schlamilch, Gerd	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Schmidt, Stefan	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Einfarbige	Gelbfahl
Schmidt, Volker	Thurgauer Schildtauben	schwarz, blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, blauegehämmert, blaufahl mit
Schulz, Hans-Joachim		
Schulze, Ralf	Einfarbige Schweizertaube	weiß

Schultze, Ernst-Wilhelm	Poster	rotfahlgehämmert
Seeber, Joachim	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Thurgauer Schildtauben	gelb
Seiler, Louis	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
	Luzerner Einfarbige	weiß
Seletto, Alain	Einfarbige Schweizertaube	eisfarbig mit weißen Binden
	Zürcher Weißschwänze	blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
	Luzerner Schildtauben	blau mit schwarzen Binden und blaugehämmert
Springmeyer, Gerhard		
Stephan, Achim	Enfarbige Schweizertaube	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden; blau mit schwarzen Binden; blaugehämmert; schwarz
Studer, Renata		
Uebersax, Christoph	St. Galler Flügeltaube	schwarz
	Berner Rieselkopf	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
	Luzerner Elmer	gelb
Wagner, Reinhard	Luzerner Schildtauben	schwarz
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Walser, Ernst	Thurgauer Elmer	braun und gelb
	Berner Halbschnäbler	rot- und schwatzgescheckt
	Thurgauer Schildtauben	blau mit schwarzen Binden
	Einfarbige Schweizertaube	weiß, gelb
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Wälti, Hans	Wiggertaler Farbenschwänze	rot und gelb
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden,
Weichold, Jürgen	Thurgauer Elmer	gelb
	Berner Rieselkopf	schwarz
Weiß, Herbert	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Werner, Henry	Thurgauer Schildtauben	rot und schwarz
	Thurgauer Mönche	blau ohne Binden
Werner, Gerd	Thurgauer Mönche	rot, gelb, rotweißgeschuppt, blau m. weißen Binden, blauweißgeschuppt
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit schwarzen Binden, katzgrau
Wessel, Karl-Friedrich	Thurgauer Mehlfarbig	gehämmert
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Wicklein, Holger	Thurgauer Mönche	blau mit schwarzen Binden
	Schweizer Kröpfer	gelbfahl
Wille, Detlef	Luzerner Einfarbige	schwarz-, blau-, rot- und gelbgesäumt
Wille, Christian	Luzerner Einfarbige	gelb und rot
Wolf, Reiner	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden
Wohlfahrt, Jens	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
Wolf, Maik	Luzerner Schildtauben	blau, blaugehämmert
Wolf, Simon	Berner Gugger	Blauschwanz
Wolff, Peter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden

Champion Anwarter VDT Schau Erfurt 2024



0,1 Jung Luzerner Einfarbige, Gelbfahlgeh.
 Finn Langenbach - Jugend
Herzlichen Glückwunsch!

1,0 Jung Berner Lerche
 Holger Kaps

SCHWEIZER GLOCKE 2024

Sandro Kümpel Einfarbige Schweizer Taube weiß – 385 Punkte

SV - LEISTUNGSPREISE 2024

Besondere Schweizer Tauben

Ludwig Balkenhol Poster Rotfahl mit roten Binden – 558 Punkte

Langschnäblige Schweizer Tauben

Holger Kaps Berner Lerche – 574 Punkte

Mittelschnäblige Schweizer Tauben

Pfeiffer Wolfgang Luzerner Goldkragen mehlfarbig mit Binden – 574 Punkte

Peter- Ehrlein- Gedächtnispreis

Klapproth Marcel Luzerner Rieselkopf – 380 Punkte

EHRENGABE „RASSETAUBEN SCHWEIZ“ 2024

Marcel Klapproth – 1,0 jung Luzerner Rieselkopf

DEUTSCHER JUGENDMEISTER 2024

Finn Langenbach Luzerner Einfarbige Taube gelbfahlgehämmert – 570 Punkte

DEUTSCHER MEISTER 2024

Raue Markus Poster Rotfahlgehämmert – 567 Punkte

Lasch Joachim Poster Weiß – 567 Punkte

Kümpel Sandro Einfarbige Schweizer Taube Weiß – 573 Punkte

Kümpel Sandro Einfarbige Schweizer Taube Gelbfahl m. g. Binden – 569 Punkte

Ruppel Marvin Einfarbige Schweizer Taube Eisfarbig m. w. Binden – 567 Punkte

Kaps Holger Berner Lerche – 571 Punkte

Graf ZG Rolf u. Regine Thurgauer Mönch Blau o. Binden – 567 Punkte

Lütznier Andreas Thurgauer Mönch blau mit weißen Binden – 568 Punkte

Henze Stefan Thurgauer Schild Gelb – 569 Punkte

Schmidt Volker Thurgauer Schild Blau o. Binden – 568 Punkte

Porzel Kurt Wiggertaler Farbenschwanz Rot – 569 Punkte

Brock Alexander Luzerner Einfarbige Taube Weiß – 573 Punkte

Langenbach Horst Luzerner Einfarbige Taube Gelbfahl mit Binden – 570 Punkte

Bülow Denis Luzerner Goldkragen Mehlfarbig o. Binden – 569 Punkte

Pfeiffer Wolfgang Luzerner Goldkragen Mehlfarbig m. Binden – 570 Punkte

BUNDESSIEGER 2024

Knaak Jens Poster Rotfahlgehämmert – 475 Punkte

Diefert Ronald Einfarbige Schweizer Tauben Weiß – 475 Punkte

Lütznier Andreas Thurgauer Mönch blau mit weißen Binden – 476 Punkte

Langenbach Horst Luzerner Einfarbige Taube Gelbfahl mit Binden – 476 Punkte

Anders Tobias Luzerner Einfarbige Rotfahlgehämmert – 476 Punkte

Pfeiffer Wolfgang Luzerner Goldkragen Mehlfarbig m. Binden – 477 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!



10. und 11. Januar 2026 6. EUROPASCHAU DER SCHWEIZER TAUBEN Thale / Harz

Die tragenden Organisationen für die Schweizer Tauben in Europa, der Klub für Schweizer Taubenrassen, der Sonderverein der Züchter Schweizer Taubenrassen und Club Français des Pigeons Suisse laden zur 6. Rassebezogenen Europaschau für Schweizer Taubenrassen nach Thale in den Harz ein.

Folgende Grunddaten sind dabei zu beachten:

- ❖ Ausstellungsort vom 10.01. bis 11.01.26 – Mehrzweckhalle Thale
- ❖ Standgeld – 8 Euro pro Taube
- ❖ Katalog + Unkosten – je 5 Euro
- ❖ Meldeschluss – 30.11.25
- ❖ Einsetzen – 08.01.26
- ❖ Bewertung – 09.01.26
- ❖ Öffnungszeiten – Samstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Aussetzen für ausländische Aussteller – 12.00 Uhr
- ❖ Meldepapiere werden über die tragenden Organisationen den Mitgliedern zur Verfügung gestellt bzw. im Internet veröffentlicht.
- ❖ TRACES Vorgaben – Identifikator: 15085 – 012026

Alle weiterführenden Bedingungen werden mit den Allgemeinen Ausstellungsbedingungen zusammen mit den Meldepapieren veröffentlicht.

- ❖ Übernachtungen

AKZENT Berghotel Rosstrappe – Thale



**Rosstrappe 1
DE-06502 Thale
www.berghotel-rosstrappe.de
info@berghotel-rosstrappe.de
+49 (39 47) 30 11
Doppelzimmer: 115 EUR
Einzelzimmer: 85 EUR
(Inklusive Frühstück)**

Reservierungen bis 31.09.25 selbstständig vornehmen!

- ❖ Ausschreibung – Europameister & Europachampion

Europachampion je Rasse mindestens einer – Voraussetzung 96 bzw. 97 Punkte

Bei mehr als 30 ausgestellten Tauben je einer auf 1,0 und 0,1

Werden diese Vorgaben innerhalb einer Rasse auch in einzelnen Farbenschlägen erreicht, werden entsprechend weitere Europachampion vergeben.

Europameister – 6 Tiere (davon mindestens 3 Jungtiere) einer Farbe mit der höchsten Punktzahl (bei Punktgleichheit – mehrere Europameister)

Voraussetzungen: Mindesttierzahl = 20; mindestens zwei Aussteller; Mindestpunktzahl = 564

bei 40 Tauben eines Farbenschlags = ein zusätzlicher Europameister

Den Titel Europachampion- bzw. Europameister können nur Mitglieder der Sondervereinigungen für Schweizer Tauben aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland erringen.

Schweizer Tauben in der Ausstellungssaison 2024/2025

Integriert in eine Ausstellungssaison, in der nach langer Zeit wieder alle geplanten Sonderschauen unseres Sondervereins zur Durchführung kamen, wurde die Hauptsonderschau 2024 im schmucken Bürgerhaus zu Wiegleben ausgerichtet.



Leider entsprach die Meldezahl nicht den Erwartungen, die man an eine eigenständige HSS mit moderaten Preisen stellen darf. Die gemeldeten 403 Schweizer Tauben hätten ein noch besseres Erscheinungsbild abgegeben, wären nicht 62 Tauben zuhause geblieben, weil in zwei Beständen die Jungtaubenkrankheit ausgebrochen war. Immerhin erfreulich war aber, dass die 30

Aussteller 20 Schweizer Taubenrassen in der Ausstellung zeigten.

Ein großes Dankeschön darf den Zuchtfreunden des ausrichtenden RGZV Wiegleben, um die Zuchtfreunde Rene Trübenbach und Karsten Kraus, ausgesprochen werden, die alles getan haben, damit die anwesenden Freunde der Schweizer Tauben schöne Stunden im Herzen Deutschlands, in Thüringen verbringen konnten.

Die aktuelle Qualitätseinschätzung der Schweizer Tauben soll sich nicht nur auf diese eine Ausstellung beschränken, sondern es sollen auch Eindrücke von der Schweizerischen Clubschau Sursee bzw. ggf. der VDT Schau Erfurt einfließen.

Der SV Einteilung folgend beginnen wir mit den „Besonderen Schweizer Tauben“ – Berner Halbschnäbler, Eichbühler und Poster. Sie hatten auf beiden Ausstellungen einen Anteil von ca. 10 % der Schweizer Tauben. Berner Halbschnäbler werden schon einige Jahre in Deutschland nicht mehr gezeigt, aber auch in Sursee machten sie sich rar, jeweils vier in Schwarz und Rot waren zusehen.

Deren Qualität wurde als durchschnittlich eingeschätzt. Probleme mit dem Augenrand, der Spitzkappe, dem Kamm verhinderten ebenso die Vergabe einer der Höchstnoten, wie auch Zeichnungs- bzw. Farbprobleme.



Die 12 Eichbühler zur HSS in den drei blauen Farbenschlägen hinterließen durchweg einen positiven Eindruck.

Die Größe, das Winkelbein, die Kopflänge mit Schnabelsubstanz und auch die Farbe und Zeichnung stimmten. Der Nackenabgang, der Rückenschluss, die Warzenstruktur und die Augenfarbe waren mit Wünschen versehen.

1,0 Jung V97 SVB Bl.m.s.B. [CH], 1,0 Alt HV96 EP Bl.o.B. und 1,0 Jung HV96 EP Blaueh. – H.J. Fuchs
1,0 Alt Blaueh. HV 96 E – S. Kümpel

Zur Clubschau waren 21 Eichbühler in acht Farbenschlägen, oft aber nur als Einzeltiere, vertreten. In den drei blauen Farbenschläge die Spitzentiere, wenn auch in der Breite häufig Wünsche an den Kopf in Bezug auf Substanz, Länge und Nackenabgang geäußert wurden. Nicht anders bei den Einzeltieren in den restlichen Farbenschlägen. Je ein Eichbühler in Schwarz und

Weiß zeugen davon, dass es eine „Züchterwerkstatt“ für sie gibt, es bleibt aber noch viel zu tun, damit insbesondere der „Eidechsenkopf“ so richtig zur Geltung kommt.

Nahezu gleich die Anzahl der Poster – 30 in acht Farbenschlägen zur HSS und 28 in vier Farbenschlägen in Sursee – in beiden Kollektionen eine lange, allgemeingültige Wunsch- und Mängelliste, wodurch nur wenige Spitzentiere herausgestellt werden konnten.



Hier wie da waren die dem Standard entsprechenden Poster im rotfahlen Farbenschlag zu finden.

Wünsche wie Mängel betrafen die Haltung, die Körperlänge, die Standfreiheit, den Augenrand und die Stirn-, Oberkopf-, Nackenlinie oder die Augenfarbe – je nach Ausprägung wurden entsprechende Punktabzüge vorgenommen.

Verwunderlich, dass auf beiden Ausstellungen in mehreren Fällen die erforderliche Gefiederpflege eingefordert werden musste.

1,0 Alt V97 ST [CH] Rotfahl m.r.B. – Dr. G. Breitbarth

1,0 Jung HV96 E Gelbfahl m.g.B. – L. Balkenhol

Der Anteil der „Langschnäbligen“ – HSS 218/403 = 54 %; Club 405/594 = 68 % – und der „Mittelschnäbligen“ – HSS 143/403 = 36 %; Club 132/594 = 22 % – Schweizer Tauben an den beiden Ausstellungen war doch etwas unterschiedlich, ist aber ein Abbild des schon lange zu verzeichnenden Verbreitung-/Beliebtheit Grades in den beiden Zuchtgebieten.

Einfarbige Schweizer Tauben verlieren nicht erst jetzt den Status der „Rasse eines Farbenschlages“. Waren vor nicht allzu langer Zeit fast nur Weiße, bestenfalls mal Einzeltiere in anderen Farbenschlägen zu sehen, so ist die Palette der Farbenschläge um Einiges zahlreicher geworden, auch mit durchaus bemerkenswerter Meldezahl bzw. Qualität.



Trotzdem dominieren die Weißen in Menge und Qualität, sie gehören derzeit zu den am besten durchgezüchteten langschnäbligen Schweizer Tauben.

In Deutschland ist das vielleicht noch ein bisschen deutlich sichtbarer als in der Schweiz.

Auch wenn in Wiegleben eben gerade in diesem Farbenschlag 32 Tauben wegen der Jungtaubenkrankheit zuhause bleiben musste, beeindruckte die sehr gute Durchschnittsqualität ebenso, wie die Anzahl der Spitzentieren aus mehreren Zuchten. Dieser Eindruck wurde zur VDT Schau in Erfurt noch einmal eindrucksvoll bestätigt.

Weißer Einfarbiger Schweizer Tauben mit nicht korrektem Kopfprofil – Abweichungen im Schnabeleinbau, Stirnfülle oder Spitzkappensitz/-höhe – oder mit zu wenig Halsverjüngung werden in Zukunft keine Chance mehr haben, um zu einer Bewertung im SG-Bereich zu kommen.

Wünsche an eine bessere Festigkeit im Kamm- oder Halsgefieder, eine bessere Rückendeckung oder auch an einen noch besser überbauten Augenrand werden allerdings in den Gesamtkollektionen nie ganz verschwinden.

Mängel zu diesen Rassenmerkmalen und auch befiederte Läufe oder überzählige Schwanzfedern, wie heuer zu sehen, schließen so oder so von einer SG-Bewertung aus.

1,0 Jung V97 SVB, 1,0 Jung HV96 E – R. Diefert

1,0 Jung V97 WB, 0,1 Jung V97 ST und 0,1 Jung HV 96 E – S. Kümpel

Der schwarze Farbenschlag hat sich in beiden Zuchtgebieten schon besser präsentiert.

Wenn auch der Typ weitestgehend stimmte, Probleme mit der Grundfarbe, der Spitzkappe, dem Kamm oder der Rückendeckung waren nicht zu übersehen.





Die blauen und fahlen Farbenschläge in kleinen Kollektionen zeigten durchaus ihr Potential, denn gravierende Ausfälle gab es nicht, dafür aber einige rassige Vertreter, die zu höchsten Ehren kamen. Allgemeine Wünsche – mehr Kappen- und Kammfestigkeit, kräftiger im Typ, besserer Schnabeleinbau – wurden ebenso gefordert, wie noch mehr Stirnsubstanz oder Halsfarbe durchgehender.

1,0 Jung V97 WB [CH] Gelbfahl m.g.B. – A. Feller
 War in der Schweiz die

die erfolgreiche Entwicklung der eisfarbigen Farbenschläge schon lange nicht zu übersehen, so finden sie jetzt auch bei uns immer mehr Freunde, was einer weiteren, gemeinsamen Entwicklung nur förderlich sein kann.

Der Typ ist weitestgehend gefestigt und auch die Grundfarbe bietet kaum Anlass zur Kritik. Allgemeine Forderungen an die Spitzkappe und den Kamm gingen einher mit deutlicher Kritik zur Binden- und Schwanzfarbe. Rost oder Spiegel können nicht geduldet werden.

0,1 Jung V97 SVB [CH] Eisfarbig m.w.B. – R. Diefert



Zu den drei Berner Rassen – Lerchen, Gugger und Rieselköpfe – in Wiegelen kamen in Sursee noch die Spiegelschwänze und Weißschwänze hinzu.



Die Berner Lerchen hatten nirgendwo Probleme mit der Größe, Form und der Grundfarbe.

Einzelwünsche gab es hinsichtlich der Farbe des Brustgoldes, des Stirnaufbaus oder der Spitzkappenhöhe.

Naturgemäß wurde aufgrund der Varianz die Lerchenzeichnung öfters klarer gewünscht. Lerchen mit zu grobem Augenrand oder unvollständigen Keilgefieder vielen durch.

0,1 Jung V97 LVE [CH], 1,0 Alt HV96 E und 1,0 Alt HV96 EP – H. Kaps

Auch wenn es nicht ganz gereicht hat, einen herzlichen Glückwunsch an H. Kaps für den 1,0 Jung als Champion Anwärter zur VDT Schau in Erfurt!

Größere Probleme in beiden Kollektionen der Berner Guggen bereitete die geforderte Kopfzeichnung.

Da spielte der Latz noch eine untergeordnete Rolle, aber der Weißanteil und dessen richtige Anordnung war kaum zu sehen.

Auch der Schnippen Aufbau von nur angedeutet bis hin zu nicht vorhanden konnte nicht überzeugen und Schaukondition sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Keine Spitzennote zur HSS.





Die Berner Rieselköpfe überzeugten im Typ und in der Grundfarbe ohne Ausfälle. Es gab auch kaum Zeichnungsprobleme, denn nur einmal wurde die Rieselung einheitlicher gewünscht.

Häufiger waren die Wünsche dagegen hinsichtlich der Spitzkappe in Höhe und Festigkeit, der Geschlossenheit des Kamms und der nicht zu roten Augenfarbe.

Alle Spitzentiere zeigte Ch. Uebersax, sowohl in Wiegleben als auch in Sursee.

1,0 Alt V97 WB [CH] – 1,0 Alt HV96 E – Ch. Uebersax

Die Berner Weißschwänze nehmen im Mutterland zahlenmäßig immer mehr ab, dafür stimmt aber die Qualität.

Gibt es sie in Deutschland überhaupt noch?

Die Berner Spiegelschwänze sind selten, werden aber zumindest in Thüringen gezüchtet.

Warum nicht ausgestellt zur HSS?

Die „Schweizer Berner Spiegelschwänze“ in Sursee konnten überzeugen, denn sie hatten eine akzeptable Durchschnittsqualität mit einem hervorragenden Täuber an der Spitze dessen Spiegelzeichnung im Schwanz noch etwas ausgeprägter sein sollte.



Die Thurgauer Mehlfarbigen und die Thurgauer Weißschwänze spielen im Ausstellungsgeschehen in ihrem Heimatland eine ganz andere Rolle als bei uns in Deutschland.

Bei uns werden sie kaum gezeigt und wenn, dann nur in ganz kleinen Kollektionen oder auch als Einzeltiere.

Die Thurgauer Mehlfarbigen waren hier auf keiner Sonderschau zu sehen. Warum eigentlich, sie haben doch durch ihre Grundfarbe und das dazugehörige Zeichnungsbild kein bisschen weniger Attraktivität als die in dieser Hinsicht vergleichbaren Luzerner Goldkragen.

Auch die Mehlfarbigen in Sursee hatten zu kämpfen, neben sehr schönen Exemplaren, denen vielleicht etwas mehr Festigkeit im Schwanzaufbau, im Halsgefieder oder im Rückenschluss gut zu Gesicht gestanden hätte, gab es auch Ausfälle wegen 11 Schwanzfedern, zu wenig Kragenfarbe oder dem nicht notwendigen verschmutzten Schwanzgefieder.

Die Züchter müssen aufpassen, dass die Tauben in der Breite nicht weiter an Körpervolumen verlieren (Inzucht Folgen?).



Die Thurgauer Weißschwänze zur HSS zwei in Blauehämmert ausgestellt, allerdings auch aus der Schweiz stammend, waren dann wenigsten zur VDT in Erfurt etwas zahlreicher aus Deutscher Zucht in diesem Farbenschlag und in Blau m.s.B. vertreten.

Der Champion Täuber der HSS hätte auch in der deutlich umfangreicheren Kollektion in Sursee mithalten können. Ihm fehlte etwas mehr Kammfestigkeit zur Höchstnote.

1,0 Alt V97 WB [CH] Blauehämmert – E. Walser

Die zur Clubschau vorgestellten Tauben in den drei Farbenschlägen – Blau m.s.B, Blauehämmert und katzgrau

hatten eine SG Durchschnittsqualität und dazu noch mehrere Spitzentiere in ihren Reihen.

Neben den immer wieder angemerkten Wünschen zur Kappen-, Kamm- oder Rückenschlussfestigkeit wurden auch einige Wünsche zur Zeichnung und Farbe erhoben. Afterschnitt, Keilfarbe oder intensivere Schimmelzeichnung im Bauchbereich standen da im Mittelpunkt. Verschmutztes Schwanz- und Keilgefieder musste auch hier nicht sein.

Die Thurgauer Mönche vornehmlich in Blau m.w.B. und Blauweißgeschuppt haben einen festen, wenn auch kleinen Züchterkreis. Hin und wieder sieht man dann aber auch noch, je nach Ausstellungsort, den einen oder anderen weiteren Farbschlag mehr. Zur HSS waren mehrheitlich Vorzüge in Form, Stand und Haltung auf den Bewertungskarten zu finden.

Häufige Wünsche bezogen sich nicht auf Mönchzeichnung, aber dafür umso mehr auf die Form, Lage, Trennung und Länge der Binden bzw. auf eine klarere Schuppung.

Die Tauben dieser Kollektion blieben auch von Mängeln nicht verschont, denn zu loses, offenes Kappen- oder Kammgefieder, zu tiefer Kappensitz bzw. sichtbare 3. Binde konnten nicht unberücksichtigt bleiben.

Schön zu wissen, dass unsere Siegertauben auch an der Clubschau des KSTR mithalten konnten.

0,1 Jung HV96 SP [CH] Blau m.w.B. und 0,1 Alt HV96 SVB Blauweißgeschuppt – A. Lützner



Nahezu paarweise ausgestellt zur HSS wurden der schwarze und verschiedene blaue und fahle Farbschläge sowie ein etwas größeres Pensum an Schwarzen m.w.B.

Die Vorzüge lagen dieses Mal eindeutig in der Schildzeichnung und den dazugehörigen Binden bzw. der Hämmerung sowie der Schildfarbe. Auch am Kopfprofil mit Stirnaufbau und Kappenhöhe gab es wenig zu kritisieren.



Die Wünsche bezogen sich im Wesentlichen auf den Typ – im Abschluss kürzer, in der Brust voller oder im Körperbau nicht zarter – dazu kamen noch Kamm und Halsgefieder fester und bei den weißbindigen Schwarzen, die Augenrandfarbe weniger rötlich.

Zur Clubschau ein ähnliches Bild an ausgestellten Farbschlägen, allerdings in Summe doch einige Schilder mehr, sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass Zahl der Aussteller um einiges größer war. Keine einzige Taube unter 93 Punkte bewertet, dafür aber eine ganze Anzahl an höchstbewerteten Tauben. Eine super Qualität in dieser Kollektion!

Wünsche betrafen eigentlich nur die allgemeinen Forderungen an eine spitzkappige Schweizer Taube – Kappensitz noch höher bzw. fester, ebenso Kamm- und Halsgefieder fester oder auch mal im Abschluss etwas kürzer.

0,1 alt V97 KVE [CH] Blaufahlgehämmert, 0,1 Jung HV96 E Schwarz, 0,1 alt HV96 EP Blaugehämmert und 1,0 Jung HV 96 E Rotfahl m.r.B. – V. Schmidt

1,0 Alt HV96 ST Schwarz m.w.B. – E. Peter

Die gelben Thurgauer Elmer zur HSS hatten bei richtiger Grundfarbe ein apartes Zeichnungsbild. Eine durchgefärbte Elmerzeichnung ohne Farbeinlagerungen im Nacken überzeugte. Da gab es nichts zu kritisieren.

Hin und wieder ein etwas kürzerer Abschluss wäre gut gewesen. Durchgängig allerdings hätten alle



Elmer einen steileren, substanzvolleren Stirnaufbau haben müssen, so dass im Resultat keine der beiden Höchstnoten vergeben werden konnte. In Sursee wurden beide Farbvarianten der Thurgauer Elmer ausgestellt. Hier gab es größere Probleme mit der Zeichnung. Die Wünsche betrafen neben der Forderung nach kürzeren Typ auch mehrfach eine intensivere Bindenfarbe. Farbe im Nacken, aber auch 11 Schwanzfedern führten zu Mangelbewertungen.

In den letzten Jahren waren nur die roten Wiggertaler Farbschwänze Gast unserer HSS, in Wiegelen kamen nun aber die Schwarzen hinzu. Der Typ, inklusive dem Halsadel, dem Kopfprofil mit Stirnaufbau und Spitzkappe, ist bei den Roten derzeit noch etwas besser ausgeprägt als bei den Schwarzen. Die Schwanzfarbe in beiden Farbschlägen hat einiges an Verbesserungspotential ohne aber, dass Mängel aufgezeigt wurden. Auch Augenrand unauffälliger und mehr Festigkeit der Halsfeder waren Wünsche.

Bei diesen beiden Farbschlägen in Sursee ein ähnliches Bild den Typ betreffend. Im Gesamterscheinungsbild aber alles überragend die Blauen mit einer Durchschnittsqualität, die kaum in einem Farbschlag einer anderen Rasse zu sehen war.

Ansonsten eine Wunschliste in allen Farbschlägen wie gehabt. Die Schwanzfarbe der Schwarzen wurde meines Erachtens etwas hart angegangen, hier hätten hin und wieder Wunschformulierungen ausgereicht.

1,0 Jung V97 SVB [CH] Rot und 0,1 Jung HV96 E Rot – K. Porzel

1,0 Jung HV96 EP Schwarz – K. u. G. Gläser



Die Aargauer Weißschwänze waren aus den benannten Gründen – 12 leere Boxen, die für die Schwarzen vorgesehen waren – nur in den blauen Farbschlägen ausgestellt. So schlecht war die Qualität nicht, auch wenn eine ganze Reihe von Wünschen angemeldet wurden.

Diese betrafen in erster Linie die Brustfülle, die Laufbefiederung – mehr oder weniger – und natürlich den allgemeinen Wünschen – Festigkeit des Kammes und des Halsgefieders, der Spitzkappenhöhe.

Um einiges besser wurde die Qualität der blauen und schwarzen Farbschläge zur Clubschau eingeschätzt, kein

Ausfälle, dafür überwiegend Bewertungen von 95 und mehr Punkten.

1,0 Jung HV96 EP [CH] Blauehämmert – A. Stephan

Die Zürcher Weißschwänze in zwei Farbschlägen – Schwarz und Blau o.B. – waren im Typ sehr ansprechend. Bei den Schwarzen wurde mehrfach ein gerundeter Oberkopf gefordert. Je nach Ausprägung gab es Wünsche oder Mängel nach Beurteilung der Zehenbefiederung. Gewünscht wurde eine vollere und bemängelt zu wenig Zehenbefiederung. Mehrfach war der Bürzelschnitt nicht optimal.

In der Schweiz haben die Zürcher eine kaum für möglich gehaltene Beliebtheit erreicht, denn schon zum wiederholten Mal wurden mehr als 60 ihrer Art in sechs Farbschlägen ausgestellt.



In der Qualität dominierten die Schwarzen und die Blauen, da gab es keine Ausfälle und die Wunschliste war identisch mit der der deutschen Kollektion. Die Roten und Gelben standen ihren Kollegen nur wenig nach. Keine Zeichnungsabweichungen, aber hin und wieder hätte auch hier die Zehenbefiederung etwas üppiger sein können.

0,1 Jung HV96 SVBP [CH] Schwarz – L. Balkenhol



Die Schwarzen St. Galler Flügeltauben in Wiegleben und in Sursee stammten alle aus einem Zuchtschlag. In der Qualitätseinschätzung der zwei Sonderrichter gab es nur unwesentliche Unterschiede. Hervorgehoben wurde zunächst der richtige Typ mit der dazugehörigen Zeichnung und Farbe.

Wünsche betrafen die Spitzkappenhöhe, die Kammfestigkeit oder die Abdeckung des Augenrandes. Eine Taube musste wegen unreiner Schnabelfarbe deutlich herabgesetzt werden.

Die vier Blau m.w.B in Wiegleben waren so schlecht nicht. Auch da nichts gravierend Abweichendes in Typ und Zeichnung.

Etwas größere Probleme hatten sie mit der Spitzkappe bis hin zum Mangel, einer offenen, schiefen Kappe.

0,1 alt V97 SVB [CH] Schwarz, 1,0 alt HV96 E Schwarz, 0,1 Jung HV96E Schwarz und 1,0 Jung HV 96 EP Blau m.w.B – Ch. Uebersax

Am Anfang der Luzerner Rassen standen wie immer die Einfarbigen in den Ausstellungsboxen. Bei den Weißen einige neue Aussteller, die das Niveau bestimmten und dass sowohl zur HSS als auch zur VDT Schau in Erfurt.

In Wiegleben sah man eine tolle Kollektion in der Typ, Figur und Keilfülle weitestgehend stimmten. Besonders erwähnenswert die vorhandene, gepflegte Federstruktur, die einfach zu einer weißen Taube gehört!

Natürlich gab es auch Wünsche, die eine bessere Festigkeit der Kamm- und Halsfedern betrafen und auch die Geschlossenheit der Spitzkappe sollte nicht unberücksichtigt bleiben.

Ja die Oberschnabellänge, das war eine Problem, von gerade noch ausreichend, um einen Wunsch zu formulieren, bis zu lang, dann war es ein Mangel.

Die Gespräche während der Ausstellung sollten aber zu diesem Thema alle Irritationen beseitigt haben.

In Sursee, auch eine respektable Anzahl an weißen Einfarbigen Luzernern, das Bewertungsergebnis war durchwachsener.

Wenn auch die Form kaum beanstandet wurde, so betrafen die Wünsche die Verbesserung des Kappensitzes, die Festigkeit des Nackengefieders, den Schnabelschluss oder die Warzenstruktur. Deutlich mehr die Mangelfeststellungen – zu wenig Winkelbein, runder Kopf, tiefe Kappe, zu wenig Zehenbefiederung oder 9 Handschwingen.

Trotzdem auch hier einige herausragende Tauben, die in jeder anderen Ausstellungskollektion mithalten könnten.

0,1 jung V97 SVB [CH] Weiß, 1,0 jung HV96 ST Weiß, 0,1 Jung HV96EP Weiß – L. Seiler

Die Schwarzen waren zur HSS respektabel vertreten, hatte keinen Ausfall in ihren Reihen und trotzdem konnte nur eine HV Note vergeben werden.

In erster Linie hätte die Zehenbefiederung häufiger noch ausgeprägter sein müssen, auch der Augenrand sollte hin und wieder unauffälliger sein und das Körpervolumen darf nicht mehr weniger werden.

1,0 jung HV96 SP Schwarz – M. Klapproth



Deutlich weniger präsent waren die Schwarzen zur Clubschau. Die Andalusierfarbigen mit einbezogen hatten sie so ihre Probleme mit dem richtigen Spitzkappensitz und mangelhafte Zehenbefiederung bzw. duffe Grundfarbe führten zu Abstufungen.



Leider mussten auch einige Blaue Einfarbige sowie Schimmel zur HSS krankheitsbedingt zuhause bleiben. In Blau m.s.B. gab es aber einen super Vertreter, der alle Vorzüge einer Luzerner Taube zeigte.



1,0 Jung V97 WB [CH] Blau m.s.B. – Prof. F. Ficker

Die Luzerner Kupferkragen waren in allen drei Farbenschlägen gut vertreten.



Die Blau o.B. verkörperten guten Durchschnitt, hatten aber keinen so richtigen Kracher in ihren Reihen. Wesentliche Wünsche waren „im Körperbau kräftiger“ oder „Schildfarbe noch gleichmäßiger“.



Halsgefieder fester oder die weitere Wünsche in allen Bemängelt wurde ein zu Grundsätzlich aber überwog Kollektion.

Die Blau m.s.B und auch die Blauehämmerten hätten so manches Mal im Typ etwas kräftiger oder im Abschluss etwas kürzer sein können.

In der Spitzkappe noch höher und geschossener, im Kamm- und Laufbefiederung durchgefärbter waren Farbenschlägen. schwacher Typ. das Positive in dieser ansehnlichen

Auch in Sursee waren alle drei Farbenschläge vertreten. Leider reichte es bei keiner Taube zu einer der beiden Höchstnoten.

Verhindert wurde das durch eine Wunschliste die wesentliche Rassemerkmale betraf – den Kragen in Ausbreitung und Färbung, die Zehenbefiederung auch hier in Ausprägung und Farbe sowie die Rückenfarbe.

Allgemeine Wünsche an Kappensitz, Festigkeit von Kamm- und Halsgefieder oder Überbauung des Augenrandes kamen hinzu.

1,0 Jung V97 SVB [CH] Blau m.s.B. – ZGM Lehmann/Wolf und 1,0 Jung HV96 EP [CH] Blauehämmert – R. Mildner

Die Goldkragen waren in Mehlfarbig ohne und mit dunklen Binden von nur zwei Züchtern ausgestellt. Auch stimmt die Katalogauflistung nicht ganz mit den tatsächlichen Farbenschlägen in den Boxen überein, wurde aber in der Auswertung der Zucht- und Leistungspreise berücksichtigt.

Einer Reihe von Spitzentieren stand eine nicht zu übersehende Anzahl an Tauben mit Durchschnittsqualität gegenüber.

Die Wunschliste umfasste die Stirn- und Keilfülle, mehrfach die Zehenbefiederung, den gewinkelten Stand oder die Spitzkappe und den Kamm. Nahtlos ging es dann zu den Mängel über, immer dann, wenn das Gesicht zu spitz, die Fußbefiederung zu dürrtig oder das Brustgold zu wenig leuchtend war.



Fast identisch die Wünsche in der Schweiz, aber dann deutlich weniger gelistete Mängel.
Eine sehr gute Qualität hatten dort die Goldkragen im Farbschlag Mehlfarbig-gehämmert.

1,0 Jung V97 WB [CH], 0,1 Jung HV96 EP Mehlfarbig o.B. und 0,1 Alt HV96 EP Mehlfarbig m.d.B. – Prof. F. Ficker

1,0 Alt V97 ST Mehlfarbig o.B., 1,0 Jung V97 SVB und 0,1 Alt V97E [CH] Mehlfarbig m.d.B. – W. Pfeiffer



Die Luzerner Rieselköpfe waren an beiden Ausstellungen nur in kleinen Kollektionen mit je einer Taube in Spitzenqualität zu sehen. Im Typ, Stand und Kopfaufbau gab es nichts zu beanstanden. Ebenso waren Vorzüge in der Grundfarbe und in der Rieselkopfzeichnung vorhanden.

Wünsche betrafen den Augenrand und die Zehenbefiederung und auch wenn das Putzen der Zeichnung erwünscht ist, sollte dabei keine Lücke im Gefieder entstehen.

1,0 Jung V97 SP [CH] Schwarz – M. Klaproth

Die Luzerner Schildtauben sind fest im Ausstellungsgeschehen unseren Sondervereins etabliert. In Wiegleben sah man vorwiegend eine geringe Anzahl an Tauben in den einzelnen Farbschlägen.

Wenn auch nur eine Höchstnote vergeben wurde, so gab es auch nur eine Abstufung wegen unvollständigen Klappenfedern.

Häufiger gewünscht wurde eine kürzere Hinterpartie, wie auch mehr Stirnbreite und Vorkopflänge.

In Sursee war der Auftrieb an Schildern deutlich größer. Hier waren in allen Farbschlägen neben den Spitztieren auch solche mit Wünschen – Kopfzug weniger rund, Spitzkappe höher, Schnabel stumpfer bzw. Kamm schärfer – oder gar Mängeln – schiefe Kappe, 11/8 weiße Handschwingen – vorhanden.

0,1 Alt V97E [CH] Rot – N. Meier



Auch wenn es zum Jugendchampion zur VDT Schau in Erfurt nicht ganz gereicht hat, einen herzlichen Glückwunsch an Fin Langenbach, der wie sein Vater, Horst Langenbach regelmäßig die SS zu den Bundesschauen beschickt und das auch noch sehr erfolgreich!

In Wiegleben waren die Luzerner Elmer nur in Gelb, alle aus der Schweiz, ausgestellt.

Genau diese wurden in Sursee noch durch die Roten ergänzt.

Vorzüge im Typ und im Kappensitz wurden herausgearbeitet.

Dagegen gesetzt wurden Wünsche oder Mängel in der Binden-Bauch- bzw. Nackenfarbe.

Fehlende Stirnbreite oder spitzes Gesicht führten ebenfalls zur Herabstufung.

Die Bewertungsergebnisse widerspiegeln die Schwierigkeit, die allen Elmer eigen ist, auch den Thurgauern, eine standardgerechte Grund-, Brust-, Binden- und Nackenfarbe züchterisch zu erreichen.

1,0 Alt V97 SVB [CH] Gelb – Ch. Uebersax



Wiegleben und Sursee haben eines gezeigt, der Zusammenhalt der Züchter in beiden Zuchtgebieten, die diesen Ausstellungen zugrunde liegen und darüber hinaus länderübergreifend ist ungebrochen.

Mit der für den Januar 2026 geplanten EE für Schweizer Tauben sollte dies noch einmal vertieft werden.

Dazu wünsche ich uns Gesundheit und gut Zucht!

W. Pfeiffer

1. Vorsitzender

HSS 2024 Championklasse



Eichbühler 1,0 Jung Blau m. s. B.
H.J. Fuchs



Poster 1,0 Alt Rotfahl m. r. B.
Dr. G. Breitbarth



Einfarbige Schweizer Taube 1,0 Jung
Gelbfahl m. g. B. A. Feller



Einfarbige Schweizer Taube 0,1 Jung Eisfarbig m.B. R. Diefert



Berner Lerche 0,1 Jung H. Kaps



Berner Riesekopf 1,0 Alt Ch. Uebersax



Thurgauer Weisschwanz Blaueh. 1,0 Alt E. Walser



Thurgauer Mönch 0,1 Jung BLm.w.B.
A. Lützner



Thurgauer Schild 0,1 Alt Blaufahlgeh.
V. Schmidt



St. Galler Flügeltaube 0,1 Alt Schwarz
Ch. Uebersax



Zürcher Weisschwanz 0,1 Jung Schwarz
L. Balkenhol



Wiggertaler 1,0 Jung Rot
K. Porzel



Aargauer Weisschwanz 1,0 Jung Blaueh.
A. Stephan



Luzerner Einfarbige 1,0 Jung Bl.m.s.B.
Prof. Dr. F. Ficker



Luzerner Einfarbige 0,1 Jung Weiß
L. Seiler



Luzerner Kupferkragen 1,0 Jung Bl.m.s.B.
ZGM Lehmann/wolf



Luzerner Kupferkragen 0,1 Jung Blaugeh.
R. Mildner



Luzerner Goldkragen 1,0 Jung M.o.B.
Prof. Dr. F. Ficker



Luzerner Goldkragen 0,1 alt M.m.B.
W. Pfeiffer



Luzerner Rieselkopf 1,0 Jung
M. Klapproth



Luzerner Schild 0,1 alt Rot
N. Meyer



Luzerner Elmer 1,0 alt
Ch. Uebersax

Zeitgemäßes Gesundheitsmanagement in Taubenbeständen von Tierarzt Zfrd. Michael Kümpel

Ziel sollte es sein den Einsatz von Medikamenten auf ein Minimum zu beschränken.

Dazu gehört eine „problemorientierte“ Impfprophylaxe. Oft fragen Zuchtfreunde „Was soll ich denn nun impfen?!“.

Pflicht ist für unsere Rassetauben die jährliche Impfung gegen Paramyxovirose.

Darüber hinaus wurde in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit der Impfung gegen Rotaviren gemacht, um dem Ausbruch der gefürchteten „Jungtaubenkrankheit“ vorzubeugen. Hierfür steht der kombinierte Impfstoff gegen Paramyxo- und Rotaviren „RP Vacc“ zur Verfügung. Dieser muss zweimal im Abstand von 3 Wochen verabreicht werden.

In einigen Beständen verursachen Herpesviren in den letzten Jahren massive Atemwegssymptome. Auf Grund der ähnlichen Symptomatik werden Herpes-Infektionen oft mit Trichomonaden oder Chlamydien verwechselt. Typisch sind gelbe, borkige Beläge im Rachen, feuchte Augen und Nasenausfluss. Gegen Herpes-Viren ist der kombinierte Impfstoff gegen Herpes-, Adeno- und Paramyxoviren „Pharmavac PHA“ erhältlich.

Viele Züchter impfen seit Jahren gegen Salmonellen, um ihre Tiere vor dem gefürchteten Paratyphus zu schützen.

Nach dem Zoosal T vor einigen Jahren vom Markt genommen wurde konnte der Schweineimpfstoff „Salmoporc“ umgewidmet werden. Seit einigen Wochen ist in Deutschland der kombinierte Salmonelle- und Paramyxo-Impfstoff „Salmovir“ der polnischen Firma Biowet zugelassen. Damit darf Salmoporc nicht mehr angewendet werden! Salmovir muss ebenfalls zweimal im Abstand von drei Wochen verabreicht werden.

Infektionen mit Taubenpocken kamen in den letzten Jahren nur selten vor, wodurch die Impfung gegen Pocken in den Hintergrund gerückt ist. Impfstoff gegen Pocken ist in Form von „Chevi-Pox“ von Chevita leider nur schlecht erhältlich.

Außerdem ist ein gründliches Parasitenmanagement unerlässlich. Regelmäßige Wurmkuren (mindestens zweimal jährlich) sollten zum Standardprogramm jedes Rassetaubenzüchters gehören. Concurat ist leider nicht mehr verfügbar. Alternativ können Levamsiol oder Riperchol-Drench über das Trinkwasser verabreicht werden.

Trichomonaden sind ebenfalls in Rassetaubenbeständen weit verbreitet. In „Problembeständen“ die regelmäßig mit Trichomonaden-Ausbrüchen zu kämpfen haben empfehle ich eine 7-tägige Behandlung mit Ridzol vor dem Beginn der Zuchtsaison. Wichtig ist dabei, die Behandlung rechtzeitig vor dem Anpaaren durchzuführen. Ronidazol kann die Befruchtung der Täuber nachhaltig negativ beeinflussen.

Blinde Kuren auf Verdacht, wohlmöglich noch mit mehreren Wirkstoffen gleichzeitig, sollten heute nicht mehr durchgeführt werden. Wenn akut Probleme auftreten, sollte der Züchter den Gang zum Tierarzt nicht scheuen. Kommt es zu gehäuften Todesfällen sollten möglichst frisch tote Tiere zur Sektion gegeben werden, um die Krankheitsursache feststellen zu können.

Anbei ein Schema, mit welchem ich gute Erfahrungen gemacht habe:

Jan.-Feb.: Entwurmung, ggf. Behandlung gegen Trichomonaden, Impfung gegen Salmonellen, Impfung gegen Herpe/Adeno/Paramyxo

März: Anpaaren

August: Trennen der Zuchtpaare, Entwurmung, Impfung gegen Rota/Paramyxo

Fachtechnische Kommission Rassetauben Schweiz – Standardauslegung der gesäumten Luzerner Einfarbigen – Stand 2024

Grundsätzlich ist für alle Farbenschläge der gesäumten Luzerner Einfarbigen die Standardvorgabe der Zeichnung maßgebend und erstrebenswert:

„...ist das ganze Gefieder mit Ausnahme des Kopfes gezeichnet. Jede Flügelfeder sowie die Schwanz- und Schwungfedern sind von einem schmalen Saum eingefasst. Kopf, Kappe und Kehle sind farbig“.



Für die gesäumten Farbenschläge in Schwarz, Dun, Braun, Khaki ist für die Vergabe der Höchstnote deren Einhaltung zwingend notwendig.

Hellere oder dunklere Körperzeichnung spielt dabei keine Rolle.

Entsprechend dem gegenwärtigen Zuchtstand und den genetischen Möglichkeiten werden folgende Auslegungen beschrieben und sind für die Bewertung zugrunde zu legen:

Unterbrechungen der Zeichnung im Brust- oder Bauchbereich:

- Schwarz, Dun, Braun, Khaki – HV Note möglich
- Rot und Gelb – V und HV Note möglich

Voraussetzung:

Säumung der Schild-, Schwingen- und Schwanzfedern entsprechend den Standardforderungen.



Tauben ohne Körperzeichnung sind trotz aller sonstigen Zeichnungsvorzüge mit entsprechenden Wunschformulierungen im SG-Bereich zu belassen, außer Gelbgesäumt da aus genetischen Gründen Körperfarbe notwendig ist, um überhaupt eine Säumung zu erzielen.



Tauben, die in Schild, Schwingen und Schwanz nur spärlich oder gar nicht gesäumt sind bzw. die Weißeinlagerungen in der Kopffarbe zeigen, müssen auf die Note „Gut“ gesetzt werden, wie auch solche, die völlig weiß, ohne Zeichnungsfarbe im Bauch- und/oder Halsgefieder sind.

Bitte folgende Dokumente mit dem Aufnahmeantrag einreichen!!!!!!

Aufnahmeerklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den SV der Züchter Schweizer Taubenrassen

ab dem:

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 € / Jahr werde ich mit SEPA Verfahren entrichten.
Die Satzungen des Vereins erkenne ich an.

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

Geburtsdatum: Hochzeitdatum:

Telefon: Mail:

Datum: Unterschrift:

Gezüchtete Rassen:

**Die Beitrittserklärung wird lt. Mitgliederbeschluss nur mit ausgefüllter
Beitragseinzugsermächtigung (SEPA Formular) angenommen!**

**Einwilligung zur Veröffentlichung von personenbezogenen
Daten**

Nachname _____

Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Funktion _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Sonderverein der Züchter Schweizer Taubenrassen im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) sowie die dem BDRG angeschlossenen Unterorganisationen personenbezogene Daten und Fotos von mir in den verbandsinternen Printmedien und auf den Internet-Seiten dieser Organisationen veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten an externe z.B. Print- und andere Medien übermittelt werden. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere Name, Fotos, Anschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse (unerwünschte Daten bitte streichen!).

Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Verband der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Bereits auf der Homepage des Verbandes veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt.

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA Lastschrift-Mandat

Mitgliedsnummer vom SV auszufüllen

Mandatsreferenz – vom Zahlungsempfänger auszufüllen

Ich ermächtige / Wir ermächtigen Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.

Name des Zahlungspflichtigen *

Name des Zahlungspflichtigen

Anschrift des Zahlungspflichtigen *

Straße und Hausnummer

*

Postleitzahl Ort

*

Land

Internationale Bankkontonummer *

Internationale Bankkontonummer – IBAN des Zahlungspflichtigen

wenn möglich Kopie der Bankkarte beifügen
Deutlich Schreiben!!!

*

SWIFT BIC / Bank Identifier Code / Internationale Bankleitzahl des Instituts des Zahlungspflichtigen

Name des Zahlungsempfängers *

Name des Zahlungsempfängers

*

Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers / Gläubiger-ID

*

Straße und Hausnummer

*

Postleitzahl Ort

*

Land

Zahlungsart * Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Untersignet in *

Ort

Datum

Bitte hier unterschreiben *